

PresseMITTEILUNG

NUMMER 3/2020

MÜNCHEN 30.10.2020

Einkaufen ist auch in der Corona-Krise sicher

Vor dem Start der drastischen Corona-Maßnahmen am kommenden Montag betont der Handelsverband Bayern (HBE), das Einkaufen auch in Zeiten der Pandemie sicher ist.

Der bayerische Einzelhandel ist kein Hotspot und Einkaufen ist auch in der Pandemie sicher. Darauf weist der Handelsverband Bayern (HBE) vor dem Start der verschärften Corona-Regelungen am kommenden Montag hin. HBE-Präsident Ernst Läger: „Wir haben seit dem letzten Lockdown gezeigt, dass unsere Hygiene- und Abstandskonzepte sehr gut funktionieren. Unsere Kunden können sich auch weiterhin in den Geschäften so sicher wie möglich fühlen.“

In ganz Bayern hat es bislang keinen einzigen nachweisbaren Fall einer Ansteckung mit dem Corona-Virus beim Einkaufen gegeben - weder für Kunden, noch für die Mitarbeiter. Läger: „Die umfangreichen Hygienekonzepte sorgen für einen hohen Sicherheitsstandard beim Einkaufen.“ In vielen Geschäften seien zudem die Mitarbeiter speziell geschult worden. Außerdem würden insbesondere in größeren Unternehmen Hygiene-Verantwortliche die Einhaltung der Schutzkonzepte penibel überwachen. „Der Handel lebt vom Vertrauen der Verbraucher. Dies gilt natürlich besonders in der Corona-Krise“, so Läger.

Mit Blick auf die andauernden Diskussionen über die Maskenpflicht appelliert Läger eindringlich an das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregeln. „Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung ist ohne Zweifel lästig und anstrengend. Aber wir haben derzeit neben den Abstandsregeln zum Wohle aller Menschen leider keine Alternativen.“

Die überwältigende Mehrheit der Kunden im bayerischen Einzelhandel geht weiterhin verantwortungsbewusst mit der Situation um und hält sich an die Maskenpflicht. Nur in Ausnahmefällen müssen Kunden an das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung erinnert werden. Totale Maskenverweigerer erhalten dagegen keinen Zutritt zu den Geschäften. Läger: „Schwarze Schafe gibt es leider überall.“

Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von über 71 Milliarden Euro jährlich.

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de